

wunden sind, auf neue revolutionäre Art umgebaut wird, die darauf berechnet ist, daß jeder Schritt der Partei, jede ihrer Aktionen zur Revolutionierung der Massen, zur Vorbereitung und Erziehung der breiten Massen der Arbeiterklasse im Geiste der Revolution führt“ (Stalin).

Trotz der Erfolge, die durch die Bildung der Abteilungen für Massenagitation erzielt wurden, hinkt die Partei in der Erziehung der breiten Massen hinter der Entwicklung her. Es ist noch nicht zur allgemeinen Erkenntnis der gesamten Partei geworden, daß die Überzeugung der breiten Massen von der Richtigkeit unserer Politik die wichtigste politische Aufgabe der Partei ist. Um diese Aufgabe zu erfüllen, müssen die unteren Parteiorganisationen einen breiten Kreis von parteilosen Arbeitern oder sonstigen Werktätigen um sich sammeln, die in ständiger Verbindung mit der Partei stehen und die Politik der Partei unter den parteilosen Massen vertreten. Jedes Parteimitglied ist verpflichtet, eine solche Gruppe Parteiloser zu bilden, besonders aus den Reihen der parteilosen Aktivisten, und mit ihnen geduldig und beharrlich politisch zu arbeiten.

Eine unbedingte Voraussetzung für die Überzeugung und die Leitung der Massen ist es, daß die Partei ständig die engste Verbindung mit den Massen wahrte, daß sie die Arbeitermassen nicht nur lehrt, sondern auch von ihnen lernt, daß sie auf die Stimme der Massen lauscht und ihre brennenden Nöte erkennt.

Von der Unterschätzung der politischen Massenarbeit zeugt auch die mit dem Leninismus völlig unvereinbare Vernachlässigung der Arbeit in den Massenorganisationen. Der Leninismus lehrt, daß diese Organisationen die Transmissionsriemen sind, die die Partei als höchste Form der Klassenvereinigung des Proletariats mit den Massen verbinden. Die Partei kann die Massen nicht richtig führen, wenn sie diese Transmissionsriemen vernachlässigt.

Die 1949/50 durchgeführten Gewerkschaftswahlen haben alarmierende Signale über die Vernachlässigung der Arbeit in den Industriegewerkschaften des FDGB als den wichtigsten Massenorganisationen gegeben.

Es ist notwendig, daß die der SED angehörenden Mitglieder und Funktionäre in den Gewerkschaften eine systematische Arbeit leisten, um das Klassenbewußtsein zu entwickeln, die Gewerkschaften zu wirklichen Schulen der Demokratie und des Sozialismus zu machen und ein tiefes Bewußtsein der Freundschaft zur Sowjetunion bei allen Ge-